

PLANZEICHENERKLÄRUNG

0. Nachrichtliche Übernahme und Hinweise

- 0.1. Parzellengrenze vorhanden
- 0.2. Parzellennummer z. B. 514/12
- 0.3. Vorhandenes Gebäude mit Hausnummer
- 0.4. Gemarkungsgrenze

Teil A
Planungsrechtliche Festsetzungen


- 1. Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 2. Nebenanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
 - 2.1. Buswartehalle
- 3. Öffentliche Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
 - 3.1. Straßenbegrenzungslinie
 - 3.2. Straßenverkehrsfläche
 - 3.3. Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Mischverkehr
 - 3.3.1. Fußweg
 - 3.3.2. Fuß- und Radweg
 - 3.3.3. Öffentliche Parkfläche

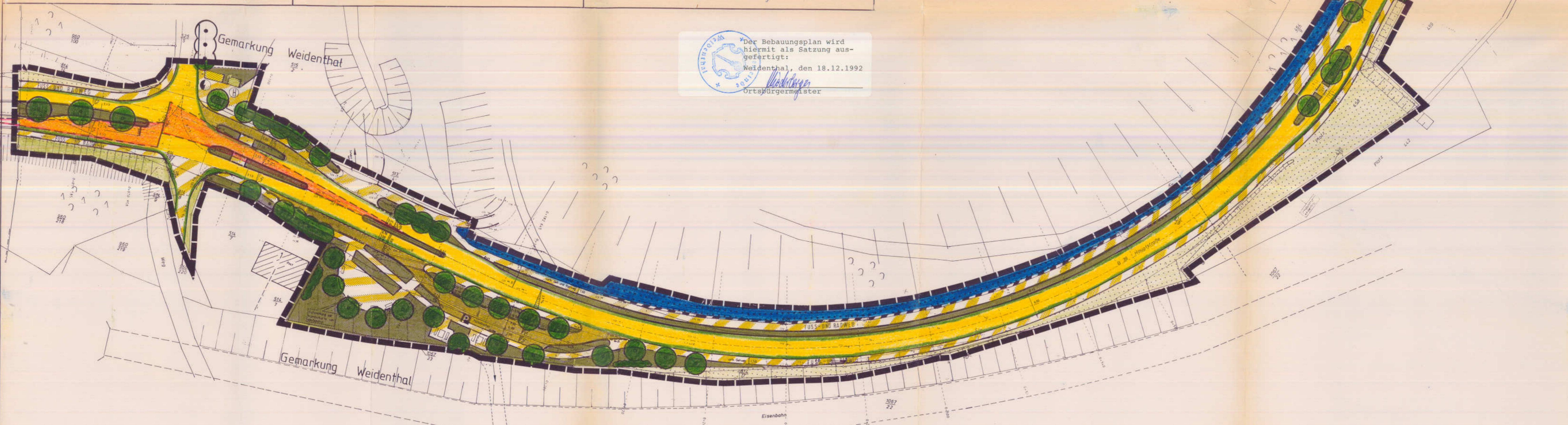
- 4. Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)
 - 4.1. Elektrizitätsversorgung (Umformerstation)
- 5. Öffentliche und private Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
 - 5.1. Öffentliche Grünfläche
 - 5.1.1. Verkehrsbegleitgrün
 - 5.2. Private Grünflächen
- 6. Flächen für Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 b BauGB)
- 7. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
 - 7.1. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 - 7.2. Erhaltung von Bäumen
- 8. Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)
- 9. Sonstige Planzeichen
 - 9.1. Hang- und Böschungsbereiche
 - 9.2. Sichtwinkele

VERFAHRENSABLAUF

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 17.9.90
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 25.10.90
3. Beteiligung der Bürger (vorgezogene Bürgerbeteiligung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB 11.10.90
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB von: 15.10.90 bis: 17.11.90
5. Beschlussfassung über Bedenken und Anregungen Anregungen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 25.2.91
6. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 17.9.90
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 22.8.91
8. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 31.8.91
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Auslegung von: 30.8.91 bis: 30.9.91
10. Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Auslegung
11. Mitteilung des Prüfungsergebnisses gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Auslegung
12. Beschluss über den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BauGB 30.3.92
13. Anzeige des Bebauungsplanes gemäß § 11 Abs. 1 BauGB 8.9.92
14. Erklärung der höheren Verwaltungsbehörde über die Geltendmachung einer Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB 4.12.92
15. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB 23.12.92


 Weidenthal, den 30.3.92
 Weidenthal
 Bürgermeister


 Der Bebauungsplan wird hiermit als Satzung ausgefertigt.
 Weidenthal, den 18.12.1992
 Weidenthal
 Ortsbürgermeister



Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 02.09.1992 angezeigt.
 Mit der Erklärung vom 04.12.1992 Az.: 600-13163-03/14610-4121-30 wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
 Bad Dürkheim, den 04.12.1992.
 Kreisverwaltung Bad Dürkheim



Im Auftrag

 (Eichner)

1. Ausfertigung Gemeinde
 VERBANDSGEMEINDE
LAMBRECHT (PFALZ)
 ORTSGEMEINDE
WEIDENTHAL

BEBAUUNGSPLAN

B 39 - ORTSEINGANG - WEST

PLANNR. 1 M.: 1:500 AZ: S.78/90

PLANERGRUPPE **ASL**
 KIRSCHBAUMWEG 6
 6000 FRANKFURT 90
 TEL.: 0 69/78 88 28